

Freiburg, 06.03.2023

Zum Internationalen Frauentag am 8. März:

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

„Je mehr Frauen in den kommunalen Entscheidungsgremien vertreten sind, desto mehr können sie mitbestimmen und dafür sorgen, dass die Sichtweisen und Anliegen der Frauen und Familien einfließen und berücksichtigt werden“ so Rosa Karcher, Präsidentin des LandFrauenverbandes Südbaden zum internationalen Frauentag.

Aktuell liegt der Frauenanteil in den baden-württembergischen Gemeinderäten bei rund 27 Prozent und im Kreistag bei nur etwa 23 Prozent. Je ländlicher die Gemeinde ist, desto weniger Frauen sitzen am Rattstisch. „Das muss sich ändern!“ betont Karcher mit Blick auf die im Mai 2024 stattfindenden Kommunalwahlen in Baden-Württemberg. Ab Ende August finden die Versammlungen statt, in denen die Parteien und Gruppierungen ihre Kandidatinnen und Kandidaten wählen, die auf die Liste kommen. „Unser Ziel ist es, dass sich noch mehr Frauen aufstellen lassen bzw. aufgestellt werden und damit die Chance erhalten, unmittelbar über die Geschicke ihrer Gemeinde mitentscheiden zu können“ betont die Präsidentin. „Ob Ausbau des Kindergartens, Kernzeitbetreuung, Instandhaltung der Gehwege, Höhe der von der Gemeinde erhobenen Gebühren, Unterstützung der lokalen Vereine, Schaffung kultureller Angebote, Ausbau mit schnellem Internet oder Ausweisung von Baugebieten - das sind alles wichtige Fragestellungen, die die Lebensrealitäten der Frauen und ihrer Familien unmittelbar betreffen, die politischen Weichenstellungen in der Gemeinde sollten nicht allein den Männern überlassen werden“ so Karcher, die selber im Gemeinderat der Stadt Achern aktiv ist.

Um mehr Frauen für eine Mitarbeit in den Kommunalparlamenten zu motivieren und politisch interessierte Frauen zu vernetzen, bietet der LandFrauenverband Südbaden am 24. Mai einen Online-Workshop zum Thema „Gemeinderätin - wäre das etwas für mich?“ an. Infos und Anmeldung auf der Homepage des LandFrauenverbandes Südbaden.